Bowling Spielordnung
Betriebssportverband Westfalen e.V.

Übernommen vom WBSV

1. Organisation

1.1
Für die Organisation der Bowling-Turniere des BSVW ist der Bowling-Fachwart des BSVW zuständig.
1.2
Die Bowling-Turniere des BSV werden wie folgt ausgetragen:
a.
Mannschaftsturnier (4er Mannschaften bestehend aus Damen und Herren oder gemischte Mannschaften)
b.
Doppelturnier (Damen, Herren oder gemischte Doppel)
c.
Einzel-Turnier
1.3
Die Spielorte der Turniere werden zwischen dem Sportwart und dem Fachwart des BSVW festgelegt.

1.4
Ausschreibungen dieser Turniere werden mit Datum und Anmeldeschluss in der Verbandszeitschrift **„SiB“** durch den Fachwart Bowling des BSVW, rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem erhalten die Bowling BSGen/Sgen, sowie alle BKV'e die Ausschreibung per Post oder Mail zugeschickt.
1.5
Der Bowling-Fachwart ist zuständig für die Beschaffung der Pokale oder Medaillen für alle Bowling-Turniere des BSVW.
1.6
Alle Turnieranmeldungen gehen an den Bowling-Fachwart des BSVW. Die Startgebühren sind vorher zu überweisen oder am Spieltage zu entrichten..
1.7
Die Turnierleitung gemäß Bekanntgabe der Ausschreibung kann einen Vorschuss auf die anfallenden Kosten erhalten, wenn sie einen Kostenvoranschlag schriftlich beim Sportwart des BSVW einreicht.
1.8
Die Turnierabrechnung ist zur Überprüfung an den Sportwart des BSVW zu senden.
1.10
Diese Bowling-Spielordnung gilt für die **BSV é Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen**.

2. Mannschaftsturnier für 4er Mannschaften

2.1
Für das Mannschaftsturnier des BSVW können nur Mitglieder des BSV Westfalen teilnehmen..
2.2
Zugelassen sind Damenmannschaften, Herrenmannschaften und gemischte Mannschaften bestehend aus 2 Damen und 2 Herren.
2.3
Spielberechtigt ist jeder Spieler, der im Besitz eines gültigen Spielerpasses des BSVW ist.

Nicht zugelassen sind Spieler des DBU (DKB) der Gruppe „A“ sowie alle Bundesliga-spieler.

2.4
In jeder Mannschaft darf ein DBU-Spieler der Klasse E bis B eingesetzt werden.
Dies gilt auch für Sportgemeinschaften.

2.5
Das Mannschafts-Turnier des BSVW wird wie folgt ausgetragen:

a.
alle gemeldeten Mannschaften werden in 4er Gruppen ausgelost.

b.
es spielt Jeder gegen Jeden ein Spiel.

c.
nach den Gruppenspielen erreichen die ersten beiden Mannschaften die Hauptrunde.

d.
Die 3. und 4. platzierten Mannschaften spielen in der Trostrunde.

e.
Danach wird im K. O. System bis zum Finale gespielt.

f.
Die Paarungen werden ausgelost.

2.6
Wenn sich ein Spieler während des Turniers verletzt, und nicht mehr weiter spielen kann, kann ein Ersatzspieler eingewechselt werden, der da weiter spielt, wo der verletzte Spieler aufgehört hat.

2.7
Bei jedem Turnier kann ein Ersatzspieler eingewechselt werden. Im Finale darf nicht mehr gewechselt werden. Die Turnierleitung ist zu informieren.

2.8
Bei den Turnieren des BSVW werden Medaillen in Gold, Silber und Bronze verliehen. Es können auch Pokale für die Plätze 1-4 ausgespielt werden. Außerdem können Sachpreise für die besten Einzelspieler bei den Damen und Herren verliehen werden. Die Höhe der Start-gebühr ist entsprechend festzusetzen.

2.9
Jede Mannschaft hat sich rechtzeitig vor dem Startbeginn bei der Turnierleitung zu melden.

2.10
Der Meldeschluss wird in der jeweiligen Ausschreibung festgelegt.

2.11
Der Start- und Spielplan wird den Teilnehmern rechtzeitig übersandt.

2.12
Die Foullinie ist bei jedem Turnier einzuschalten. Sollte die Foullinie während des Turniers auf einer Bahn defekt sein, so wird diese ausgeschaltet.

3. BSVW-Doppelturnier

3.1
Anstatt eines Tandem-Turniers wird ein Doppelturnier gespielt, da beim Tandem-Turnier für den einzelnen Spieler kein Schnitt errechnet werden kann.

3.2
Das Doppelturnier wird im gleichen Verfahren gespielt wie das Mannschaftsturnier.

(Damen Doppel, Herren Doppel und gemischte Doppel) Spielweise: (siehe Mannschaftsturnier Punkt 2.5)

3.3
In jedem Doppel ist ein DBU-Spieler zugelassen. DBU „A“ Spieler und Bundesligaspieler sind nicht spielberechtigt.
3.4
DBU-Spieler haben bei allen Turnieren des WBSV ihre Ranglistenkarte unaufgefordert der Turnierleitung vorzulegen. Bei Nichtvorlage kann der Spieler nicht eingesetzt werden.
3.5
Damen erhalten bei jedem Turnier 5 Pins Handicap, die dem ersten Frame zugerechnet werden.
3.6
Jeder Spieler/jede Spielerin hat sich rechtzeitig vor dem Startbeginn bei der Turnierleitung zu melden.
3.7
Wenn sich ein Spieler während des Turniers verletzt und nicht mehr weiter spieen kann, kann ein Ersatzspieler eingewechselt werden, der da weiter spielt, wo der verletzte Spieler aufgehört hat.
3.8
Bei den Turnieren des BSVW werden Medaillen in Gold, Silber und Bronze verliehen. Es könne auch Pokale für die **Plätze 1-4**gespielt werden. Außerdem werden Sachpreise für die besten Einzelspieler bei den Damen und Herren verliehen. Die Höhe der Startgebühr ist entsprechend festzusetzen.
3.9
Der Spielplan wird den Teilnehmern rechtzeitig durch die Turnierleitung übersandt.
3.10
Der Meldeschluss wird in der jeweiligen Ausschreibung festgelegt.
3.10
Die Foullinie ist bei jedem Turnier einzuschalten. Sollte die Foullinie während des Turniers auf einer Bahn defekt sein, so wird diese ausgeschaltet.

4. WBSV-Einzelturnier

4.1
Für das Einzelturnier des BSVW können alle BKV’e/BSV’e und Einzelvereine melden.
4.2
Zugelassen sind alle in ihren Verbänden gemeldeten Spieler, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses des WBSV sind.
4.3
Nicht zugelassen sind DBU-Spieler mit der Ranglistenkarte „A“, sowie alle Bundesligaspieler.

4.4
Der Spielmodus ist folgender:
Gespielt werden 5 Spiele einer Zweier- und einer Dreier-Serie, die am Schluss zusammen addiert werden. Die 4 Pinnbesten Spieler nach 5 Spielen bestreiten das Finale.
4.5
Bei den Turnieren des WBSV werden Medaillen in Gold, Silber und Bronze verliehen. Es

können auch Pokale für die Plätze 1-4 verliehen werden. Außerdem erhalten die besten Damen und Herren Sachpreise für die besten Einzelspiele. Die Höhe der Startgebühr ist entsprechend festzusetzen.

4.6

Im Finale spielt jeder gegen jeden ein Spiel. Bei Spielgewinn gibt es 2 Punkte. Bei Pinngleichheit je 1 Punkt. Bei gleicher Punktzahl zählen die mehr geworfenen Pins.

4.7

Wenn bei einem Einzel-Wettbewerb mindestens 10 Damen gemeldet haben, gibt es eine getrennte Wertung zwischen Damen und Herren.

4.8

Jeder Spieler/jede Spielerin in hat sich rechtzeitig vor Startbeginn bei der Turnierleitung zu melden.

4.9

Der Spielplan wird den Teilnehmern rechtzeitig durch die Turnierleitung übersandt.

4.10

Der Meldeschluss wird in der jeweiligen Turnierausschreibung festgelegt.

4.11

Die Foullinie ist bei jedem Turnier einzuschalten. Sollte die Foullinie während des Turniers auf einer Bahn defekt sein, so wird diese ausgeschaltet.